

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eröffnet um 12.20 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz.

Er stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Bgm. Mag. **Nagl**: Geschätzte Damen und Herren! Wir haben auch gleich zu Beginn der Sitzung die Angelobung eines neuen Gemeinderates, deswegen darf ich ersuchen, dass jetzt möglichst auch alle, die mich an den Lautsprechern hören, in den Gemeinderatssaal eilen, um dabei zu sein. Ich möchte alle ganz herzlich begrüßen, alle Regierungskollegen, alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, begrüße auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auch die Zuhörerinnen und Zuhörer auf der Galerie. Ich eröffne die Gemeinderatssitzung um 12.20 Uhr, stelle fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist und darf gleich zum Punkt kommen, nämlich zum Punkt der Angelobung.

Mitteilungen des Bürgermeisters

1) Rücklegung des Gemeinderatsmandates durch Herrn Herbert Wippel und Berufung des Ersatzkandidaten

Bgm. Mag. **Nagl**: Herr Gemeinderat Herbert Wippel hat sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates mit Wirkung 7. Oktober 2008 zurückgelegt. Gemäß § 20 Abs. 3 des Statutes der Landeshauptstadt Graz ist für den Fall des Ausscheidens eines Gemeinderatsmitgliedes nach den Bestimmungen der Gemeindewahlordnung für die Stadt Graz der Ersatzkandidat oder die Ersatzkandidatin zu berufen. Gemäß § 79 Abs. 2 Gemeindewahlordnung Graz hat der Stadtwahlleiter den Ersatzkandidaten vom Wahlvorschlag der „Kommunistischen Partei Österreichs – Elke Kahr“ Herrn Manfred Eber, wohnhaft in der Prankergasse 3, 8020 Graz, auf dieses frei gewordene Mandat berufen. Ich lade den neu berufenen Gemeinderat ein, sich zur mir nach vorne zu bewegen und gemäß § 17 Abs. 2 des Statutes der

Landeshauptstadt Graz das vom Magistratsdirektor zu verlesende Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ zu leisten. Ich darf Sie bitten, sich von Sitzen zu erheben, und den Herrn Magistratsdirektor darf ich ersuchen, den Wortlaut der Gelöbnisformel zu verlesen.

Magistratsdirektor Mag. **Haidvogl**: „Ich gelobe unverbrüchliche Treue der Republik Österreich und dem Lande Steiermark, gewissenhafte Beachtung der Gesetze, unparteiische und uneigennützig Erfüllung meiner Aufgaben, strenge Wahrung der mir obliegenden Verschwiegenheitspflicht und Förderung des Wohles der Stadt Graz nach bestem Wissen und Gewissen.“

(Nach Verlesung der im § 17 Abs. 3 des Statutes vorgeschriebenen Gelöbnisformel und nach Ablegung des Gelöbnisses führt der Bürgermeister weiter aus):

Bgm. Mag. **Nagl**: Danke Ihnen vielmals und lade Sie nunmehr ein, Ihre Aufgabe als Mitglied des Gemeinderates in kollegialer Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des Organs zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bevölkerung zu erfüllen. Alles Gute. Herzlich willkommen (*allgemeiner Applaus*).

Die Ablegung des Gelöbnisses wollen Sie durch die Unterzeichnung des Protokolls bitte dann auch bestätigen.

Ich komme zu den entschuldigten Gemeinderatsmitgliedern. Die Frau Vizebürgermeisterin wird sich in etwa noch 20 Minuten verspäten, der Herr Gemeinderat Herper ist genauso wie Frau Gemeinderätin Dr. Sprachmann heute dienstlich verhindert, Gemeinderätin Mag.^a Bauer kommt ebenfalls später, Gemeinderat Mag. Schönberger und Gemeinderat Müller sind dienstlich verhindert

und Herr Gemeinderat Mag. Korschelt und Herr Gemeinderat Grosz werden ebenso später zu uns stoßen.

2.) Ersatzwahl in die gemeinderätliche Personalkommission

Bgm. Mag. **Nagl**: Herr Gemeinderat Wippel hat zurückgelegt, wir haben Herrn Manfred Eber auf das frei gewordene Mandat soeben berufen. Es gilt jetzt aber auch damit die Zusammensetzung in den Ausschüssen und Kommissionen zu verändern. Gemäß § 47 Gemeinde-Personalvertretungsgesetz ist für die Funktionsdauer des Gemeinderates eine gemeinderätliche Personalkommission zu bilden, die unter anderem aus neun vom Gemeinderat aus seiner Mitte gewählten Mitgliedern und deren StellvertreterInnen besteht. Ersatzmitglied anstatt Herbert Wippel nunmehr Manfred Eber. Die Mitglieder des Gemeinderates, die diesem Vorschlag zustimmen, ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand.

Die Mitteilung wurde einstimmig angenommen.

3) Ersatzwahl in die Verwaltungsausschüsse, die Berufungskommission, die vorberatenden Gemeinderatsausschüsse und den Kontrollausschuss

Bgm. Mag. **Nagl**: Vom Gemeinderatsklub der KPÖ sind mir auch für die übrigen Ausschüsse Wahlvorschläge erstattet worden. Bei den Verwaltungsausschüssen, und zwar beim Verwaltungsausschuss für die Vergebung von Lieferungen und Leistungen, der sogenannte Vergebungsausschuss, Ersatzmitglied ebenso anstelle Herbert Wippel nunmehr Manfred Eber, im Verwaltungsausschuss für die Überprüfung von Schlussabrechnungen, Herbert Wippel scheidet aus, nunmehr Ersatzmitglied Manfred Eber. In der Berufungskommission ebenso anstelle des Ersatzmitgliedes Wippel nunmehr Manfred Eber. Bei den vorberatenden Gemeinderatsausschüssen haben wir gleich sechs Änderungen jetzt zu beschließen,

beim Ausschuss für Verfassung, Personal, Organisation, EDV, Katastrophenschutz und Feuerwehr, aber auch im Allgemeinen Berufungsausschuss einschließlich Dienstrechtsangelegenheiten und Angelegenheiten der KFA scheidet als Ersatzmitglied Herbert Wippel aus und kommt nunmehr Manfred Eber. Der Kulturausschuss, als Mitglied scheidet hier Herbert Wippel aus, da soll nunmehr Mag. Andreas Fabisch Mitglied werden, Ersatzmitglied anstelle von Herrn Mag. Fabisch nunmehr Frau Mag.^a Ulrike Taberhofer. Beim Gemeindeumweltausschuss und Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung war Herbert Wippel Mitglied des Ausschusses, nunmehr soll die KPÖ vertreten werden durch Manfred Eber. Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss ebenfalls als Ersatzmitglied anstatt Herbert Wippel nunmehr Manfred Eber und bei Wohnungsangelegenheiten war Herbert Wippel ein Mitglied, und hier wird er ersetzt werden durch Manfred Eber. Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, die mit diesen Vorschlägen einverstanden sind, um ein Zeichen mit der Hand.

Die Mitteilung wurde einstimmig angenommen.

4) Protokollgenehmigung

Bgm. Mag. **Nagl**: Das Protokoll über die außerordentliche Sitzung des Gemeinderates vom 27. September mit der Überreichung der Ehrenbürgerurkunde an den Herrn Bundespräsidenten wurde von Herrn Gemeinderat Stefan Schneider überprüft und für in Ordnung befunden. Ich bedanke mich bei ihm. Die Vervielfältigungen werden den Klubs zur Verfügung gestellt.

5) Bericht des Rechnungshofes (Reihe Steiermark 2008/4) Stromnetz Graz GmbH & Co KG sowie Grazer Verkehrsbetriebe – Beschaffung und Einsatz von Niederflurstraßenbahnen

Bgm. Mag. **Nagl**: Gemäß Artikel 127a Abs. 6 BV-G hat der Rechnungshof dem Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz über seine Tätigkeit im vorausgegangenen Jahr einen Prüfbericht betreffend die Stromnetz Graz GmbH & Co KG sowie über die Grazer Verkehrsbetriebe – Beschaffung und Einsatz von Niederflurstraßenbahnen übermittelt. Die Verteilung erfolgte am 2. Oktober an die Gemeinderatsklubs. Ich darf Sie noch darüber informieren, dass die Berichte des Rechnungshofes auch unter www.rechnungshof.gv.at im Internet zur Verfügung stehen. Ich ersuche Sie, den vorliegenden Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über die Landeshauptstadt Graz (Reihe Steiermark 2008/4) zur Kenntnis zu nehmen.